

BAYERISCHER TRIATHLON VERBAND  
**JAHRBUCH**  
2017/18



# 30 JAHRE SCHLIERSEE ALPENTRIATHLON

von Bernd Stühlein

Ein echter Klassiker, den Insider auch als härtesten Kurzstanz-Triathlon in Deutschland bewerten, feierte in diesem Jahr Jubiläum: der Schliersee Alpentriathlon.

Der Wettkampf mit atemberaubender Kulisse, dem Tour de France-Feeling bei der Auffahrt zum Spitzingsattel und dem leckeren Kaiserschmarrn als Zielverpflegung, fand im Juni 2017 zum 30. Mal statt.

Roland Knoll, dreifacher Deutscher Meister und dreifacher Sieger am Spitzingsee, ehemaliger Bundestrainer und derzeitiger BTV-Landestrainer meinte einst: „Wer nie am Schliersee gestartet ist, ist kein Triathlet“.

Spitzenathleten wie Michael Raelert, Lisa Norden, Thomas Hellriegel, Lothar Leder, Daniel Unger, Ute Schäfer, Natascha Badmann, Nikola Spirig, Steffen Justus u.a. waren bei diesem Wettkampf bereits erfolgreich – allerdings finishten diese Profis nur wenige Male.

## Ausnahmeathleten beim BTV

Im Gegensatz dazu stehen drei Athleten aus Bayern bei allen 30(!) Wettkämpfen in der Ergebnisliste. Bei der Jubiläumsveranstaltung bekamen die drei Ausnahmeathleten

- Gerhard Müller (71 J.), TDM Franken
- Gerd Fischer TriTeam (69 J.), TSV 1860 Rosenheim und
- Markus Geipel, (48 J.) Skizunft Neuhaus

ihren verdienten Sonderapplaus. Denn diese drei Athleten waren seit 1988 bei allen 30 Wettkämpfen dabei. Respekt und Gratulation für diese bewundernswerte Ausdauer!

Wer von allen dreien irgendwann alleiniger Rekordhalter sein wird bleibt abzuwarten.

Die derzeitige Bilanz von Gerd Fischer ist aber bereits nahezu uneinholbar: Er erreichte 23 Mal Platzierungen in seiner jeweiligen Altersklasse auf dem Stockerl, davon 13 x ganz oben.

Gerhard Müller ist sich auf jeden Fall sicher, dass er „seinen letzten Triathlon mit 100 Jahren“ absolvieren wird. Außerdem bereitete er sein extralanges Finisher-Shirt für den 40. Schliersee Alpentriathlon bereits vor).



Bei allen 30 Ausgaben des Schliersee Alpentriathlon dabei: Gerd Fischer, Gerhard Müller und Markus Geipel  
Foto: Bernd Stühlein

Mal sehen, was sich der Youngster Markus Geipel für die nächsten Jahre einfallen lässt...

Auf jeden Fall freuen wir uns schon jetzt auf den Schliersee Alpentriathlon 2018!

## REKORDE FÜR DIE EWIGKEIT

Als bisher erster und einziger Triathlet hält Gerhard Müller (TDM-Franken und früher TB Erlangen) das Sportabzeichen in „Gold“ mit der Zahl „30“ in Händen.

„30“ bedeutet - 30 Jahre lang, muss man jedes Jahr die Distanz für ein goldenes Abzeichen absolvieren - und das sind mindestens 10 Olympische Distanzen. Also insgesamt 15 km schwimmen - 400 km Rad fahren und 100 km im Wettkämpfen finishen. Über all die Zeit summiert sind das 300 Triathlons mit einer Gesamt-Distanz von 15.450 Kilometern.

Müller hat sogar 374 Wettkämpfe vorzuweisen - darunter auch 7 Ironman und 27 Mitteldistanzen und kommt so auf 20.831 Kilometer - also 5.381 km mehr als gefordert.

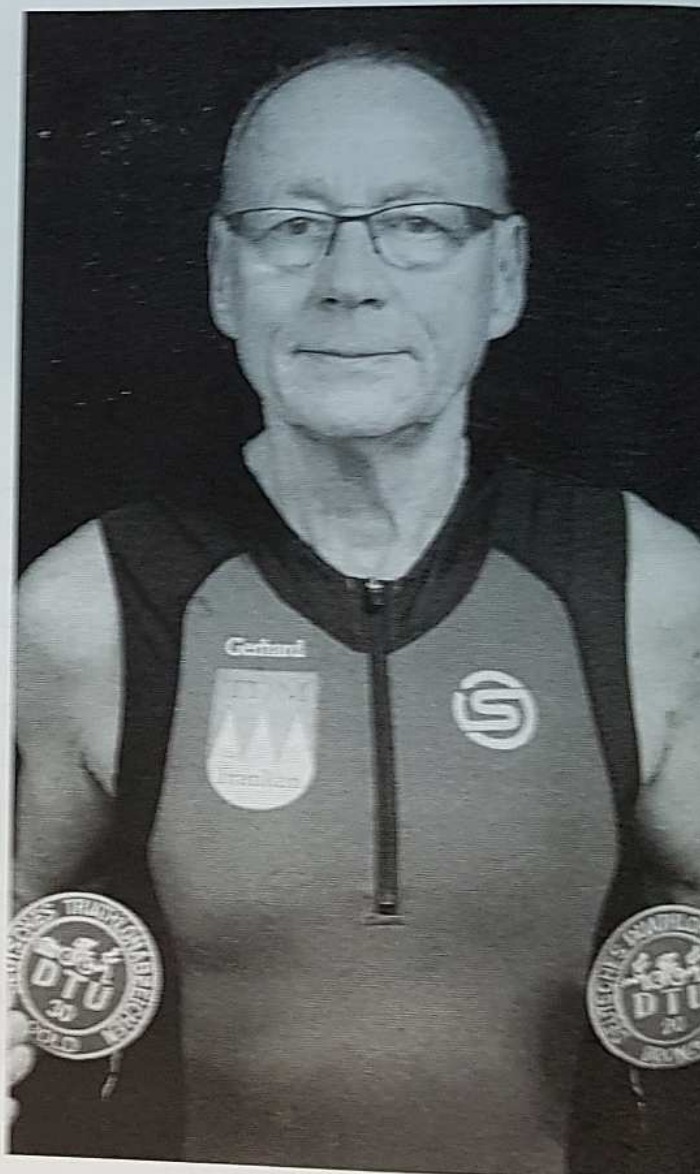
Bei seinen 374 Wettkämpfen hat er 512 km im Schwimmen - 16.317 km auf dem Rad und 4.002 km im Laufen hinter sich gebracht. All das über 30 Jahre hinweg und seit 1988 ununterbrochen!

Einzigartig dürfte auch sein, dass er 2014 gleich 21 Triathlon in 17 Wochen - also an 4 Wochenenden jeweils 2 Wettkämpfe bestritten hat.

Nicht nur quantitativ ist Müller erfolgreich, auch qualitativ hat er einiges vorzuweisen. Über 35 Medaillen bei den EM, DM oder BM zeugen davon - sowohl in Einzel als auch mit der Mannschaft des TDM-Franken und früher mit dem TB Erlangen. Als Gründer der Triathlon-Abteilung hat er diese aufgebaut und später mit fast 80 Athleten an seinen Nachfolger übergeben. Neben Meisterschaftsrennen steht er auch sonst sehr oft auf dem Podest.

Als ihm vor einem Jahr Nils Flieshardt, der Chefredakteur des TRIATHLON Magazin, anrief und fragte, „Ich habe gehört, dass Du alle

„T-Shirt“ der damals 362 Triathlon archiviert hast“, und dies kaum glauben konnte, lud ihn Müller nach Erlangen ein. Hier zeigte Müller ihm diese und auch alle Ergebnislisten und Urkunden fein säuberlich in 104 Hängeregistern abgelegt. Im Hängeregister „Schliersee“ sind die meisten drin - nämlich 30 Wettkämpfe. Darüber hat TRIATHLON in Heft 141 (Juli 2016) einen Bericht veröffentlicht.



Gerhard Müller mit den DTU-Abzeichen.  
Foto: Gerhard Müller

Inzwischen hat er an 104 verschiedenen Wettkampf-Orten seine Spuren hinterlassen. Von Hamburg im Norden - über Holten (Niederlande) oder Trier im Westen nach Zittau oder Dresden im Osten und Zürich (Schweiz) oder Zell am See (Österreich) im Süden.

Über die Kosten und Gebühren und seine Trainings-Kilometer gibt er keine Auskunft. Denn, so sagt Müller, „würde man mich einliefern!“ In der anderen Hand hält er das Sportabzeichen für 20 Jahre Duathlon. Im Vorfeld zur Triathlon-Saison holt man sich schließlich bei den Duathlon-Wettkämpfen den letzten Schliff. Die Zahlen hier in Kurzform: 40 Wettkämpfe (davon 3 Lang-Distanzen / 6 MD / 31 KD) mit einer Gesamt-Kilometerleistung von 2.717 km. Erwähnenswert die Teilnahmen in Zofingen (Schweiz) und Spalt bei Roth - aber auch Kelheim - Falkenstein - St. Wendel sagen viel über die Strecken aus.

Seinen letzten Triathlon will Müller - mit einem Augenzwinkern - mit 100 Jahren machen - auch wenn er dann dies nur mit Schwimmflügeln - Stützrädern und Rollator die Distanz bewältigen kann.

### „Ü 200“- Rekord beim Challenge Roth geknackt

Einen weiteren Rekord konnte Müller mit seinen Vereinskameraden Peter Sommer und Theodor Bärnreuther beim Challenge Roth brechen. Seine „Ü 200“-Staffel (genau 213) des TDM-Franken konnte den Staffel-Rekord auf 11:19 Stunden Drücken. Unter allen 1.009 Staffeln wurde so der 601 Platz erreicht.

Schwimmen: Gerhard Müller (71 J.) in 1:26 Std.  
Rad: Theodor Bärnreuther (81 J.) in 6:22 Std.  
Lauf: Peter Sommer (61 J.) in 3:26 Std.  
Wechsel: 5 Min.

Rekord-Staffel „Ü 200“ v.li.: Peter Sommer, Theodor Bärnreuther, Gerhard Müller  
Foto: Gerhard Müller

